

## Der Parteisekretär der LPG antwortet j

# Wie werden die Parteigruppen wirksam?

LPG Sömmerda. In der Arbeitsentschließung, die von der Grundorganisation der LPG Sömmerda in ihrer Berichtswahlversammlung angenommen worden ist, gibt es einige Aufgaben, die sich auf die Parteigruppen beziehen. Da geht es einmal um die Arbeit der Parteileitung mit den Gruppenorganisatoren, zum anderen um die politische Wirksamkeit der Parteigruppen selbst. Auf die Frage, warum den Parteigruppen eine solche Aufmerksamkeit geschenkt wird, sagt der stellvertretende Parteisekretär Genosse Klaus Heckmann: „Über die Parteigruppen sichert die Grundorganisation unmittelbar ihre führende Rolle in den Brigaden. Die Parteigruppen führen in ihrem Kollektiv politisch den Wett-

bewerb. Sie können rasch auf politische Ereignisse reagieren und sind verpflichtet, die Parteileitung über Probleme, Stimmungen und Meinungen in den Arbeitskollektiven zu informieren. Die Aufgabe der Parteileitung ist, die Parteigruppen zu befähigen, ihrer Verantwortung gerecht zu werden.“

Soll die Parteigruppe politisch im Arbeitskollektiv wirksam sein, muß sie selbst ein festes Kollektiv sein, das parteilich und einheitlich auftritt und von den Kollegen anerkannt wird. Die Parteigruppe braucht eine gute Kenntnis der Lage und der Probleme der LPG und der Kooperation, damit die Genossen in den Brigadeberatungen und in persönlichen Gesprächen Zusammenhänge erklären und auf Fragen der Kollegen antworten können. Erfolgt die Anleitung der Gruppenorganisatoren in diesem Sinne, werden die Parteigruppen in die Lage versetzt, ihre Aufgaben im Rahmen der Gesamtaufgaben der Grundorganisation zu sehen und zu lösen.

### Anleitung der Gruppenorganisatoren

In der LPG Sömmerda gibt es drei Parteigruppen. Die Gruppenorganisatoren werden regelmäßig angeleitet. Das geschieht einmal in Beratungen der Parteileitung und zum anderen in den Zusammenkünften des Parteisekretärs mit den Gruppenorganisatoren.

In den Parteileitungssitzungen, an denen die Gruppenorganisatoren teilnehmen, werden vor allem Beschlüsse des Zentralkomitees erläutert und Schlußfolgerungen für die eigene Parteiarbeit gezogen. Die Genossen werden über Festlegungen der Kreisleitung informiert. Zu wichtigen politischen Ereignissen erhalten die Genossen Argumente, und sie selbst informie-

Genosse Alois Bräutigam (siehe Foto) überreicht dem Kommandeur der Einheit im Weimar-Werk, Genossen Joachim Maul, die Wanderfahne der SED-Betriebsleitung für ausgezeichnete Leistungen im sozialistischen Wettbewerb der Kampfgruppenkollektive.

Heinz Stade

Redakteur „Das Volk“, Erfurt

Foto: Manfred Fromm



**DER LERER HAT DAS WORT**